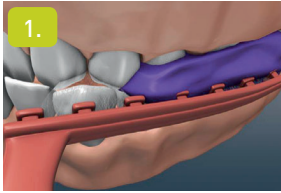


Abformung mit geschlossenen halbseitigen Löffeln



absolute.
CERAMICS

Diese Methode ist insbesondere für umfangreiche Arbeiten, z. B. mehrere Kronen oder Quadrantenversorgungen, vorgesehen. Sie ist aber auch für alle kleineren Versorgungen geeignet. Es ist zu berücksichtigen, dass diese Abformung keinerlei Information über den Gebiss enthält. Es ist daher **zwingend** notwendig, dass Sie zusätzlich eine Triple-Tray-Abformung in maximaler Schlussbisslage anfertigen. Diese erfüllt gleichzeitig den Zweck der Gegenkieferabformung und des Bissregistrates.



1. Optional: Sofern bereits zu Beginn abzusehen ist, dass durch das Auflösen von Stützzonen oder aufgrund einer instabilen Okklusion ein korrektes Schließen der Zahnreihen durch den Patienten nicht sichergestellt ist, sollte bereits vor der Präparation eine zusätzliche Triple-Tray-Abformung in maximaler Schlussbisslage genommen werden.



2. Präparieren Sie wie gewohnt Inlay-, Onlay- oder Teilkronenkavitäten bzw. Kronenstümpfe entsprechend der Präparationsregeln für vollkeramische Restaurationen.

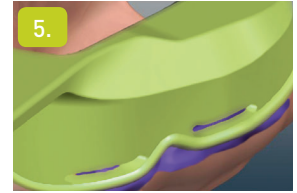


3. Für die mundoffene Abformung verwenden Sie bitte ausschließlich die absolute Ceramics Löffel. Beschichten Sie den Löffel blasenfrei mit einer ausreichenden Menge Abformmaterial. Durch Erwärmen in einem Wasserbad bei ca. 70 °C werden die Löffel reversibel verformbar und können dadurch bei Bedarf individualisiert werden.

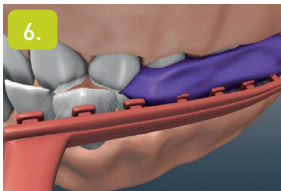


4. Die präparierten Zähne werden mit der Applikationsspritze blasenfrei umspritzt.

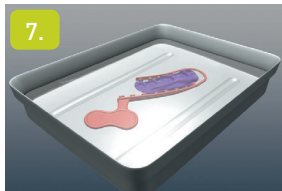
Bitte beachten:
Verwenden Sie keinesfalls Löffel aus Metall, da diese von uns nicht digitalisiert werden können.



5. Bringen Sie anschließend den Löffel in den Mund ein. Achten Sie darauf, dass das Material an keiner Stelle durchgedrückt ist und stützen Sie die Abformung bis zum endgültigen Abbilden mit Ihren Fingern.



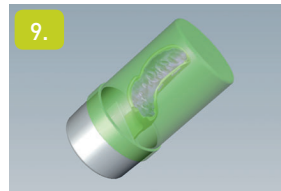
6. Falls nicht bereits zu Beginn durchgeführt, fertigen Sie nun eine Triple-Tray-Abformung in maximaler Schlussbisslage an und kontrollieren Sie diese. Überprüfen Sie hierzu am besten den Biss auf der Gegenseite. Fertigen Sie kein einzelnes, kleines Registrat an.



7. Stellen Sie sicher, dass keine Abformung, die mit dem Patienten in Kontakt war, ohne vorherige Desinfektion die Praxis verlässt.



8. Zur Herstellung des Provisoriums für Inlays und Onlays können Sie aufgrund der kurzen Lieferzeit die direkte Methode mit lichthärtendem Material anwenden. Kronen werden mit herkömmlichen Provisorien versehen.



9. Geben Sie die Abformung in die dafür vorgesehene Verpackung.



10. Laden Sie sich das Auftragsformular von unserer Website herunter oder entnehmen Sie dieses dem absolute Ceramics Koffer. Fügen Sie der Verpackung der Abformung immer ein ausgefülltes Auftragsformular bei.